

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Stadtrates
am 29.09.2015 um 18.00 Uhr an der Grund- und Mittelschule Berching

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Buchberger

Anwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Eisenreich Ludwig, 1. Bürgermeister	
Binder Gerhard	Meil Maria
Bogner Josef	
Delacroix Gerlinde, 2. Bürgermeisterin	Meyer Roland, 3. Bürgermeister
	Neumeyer Josef
Fitz Erna	Rackl Manfred
Frenzel Karl-Heinz	Stadler Maximilian
Großmann Wolfgang	Steindl Erich
Höffler Andreas	Wolfrum Erhard
Hollweck Sieglinde	Zeller Stephan
Leidl Josef	

Entschuldigt abwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Dr. Donhauser Franz
Mayer Josef
Meissner Christian

Unentschuldigt abwesend waren die Mitglieder des Stadtrates:

Anwesend waren die Ortssprecher:

Bauer Wilfried, Erasbach	Eibner Harald, Weidenwang
Meier Karl, Altmannsberg	Schmid Christian, Rübling
Stemmer Horst, Sollngriesbach	Waldmüller Siegfried, Wirbertshofen
Zenk Ingeborg, Plankstetten	

Ferner waren anwesend:

Verwaltungsfachwirt Buchberger	VAR Strobl
VAng. Lindner	H. Dr. Rosenbeck
Herr Rektor Kleinod (zu TOP 3)	

Beschlussfähigkeit war gegeben !

Erster Bürgermeister Eisenreich eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2015

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 18 / Nein-Stimmen: 0

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2015 wird genehmigt.

2. Niederlegung seines Amtes als ehrenamtliches Stadtratsmitglied durch Herrn Dr. Franz Donhauser – Feststellung und Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den Vorlagebericht vom 31.08.2015 wird verwiesen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 18 / Nein-Stimmen: 0

Die Niederlegung des Amtes als Stadtratsmitglied durch Herrn Dr. Franz Donhauser wird festgestellt.

Nachrücker in den Stadtrat ist gem. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG Herr Werner Stork, Eglasmühle als Listennachfolger.

3. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Berching – Grundsatzbeschluss

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf die, vor der Sitzung stattgefundene Ortsbesichtigung sowie den Sach- und Zustandsbericht von Herrn Rektor Kleinod wird Bezug genommen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 17 / Nein-Stimmen: 1

Auf Grundlage der vorliegenden Bestandsaufnahme wird das Architekturbüro Kühnlein, Berching beauftragt, den Sanierungsumfang und die sich daraus ergebenden Kosten zu ermitteln.

Mit den zuständigen Fachstellen ist ein Raumprogramm zu erstellen, das in das Sanierungskonzept einzuarbeiten ist. Für eine abschließende Entscheidungsfindung (Sanierung oder Neubau) soll der Auftrag an das Architekturbüro Kühnlein auch die Ermittlung der Kosten für einen Neubau enthalten.

4. Vollzug der Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung - Beratung und Beschlussfassung über die Benennung der Erschließungsstraße im Baugebiet Berching „Südlich der Südtangente“

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert die Angelegenheit. Auf den Vorlagebericht vom 02.09.2015 wird Bezug genommen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 18 / Nein-Stimmen: 0

Die Erschließungsstraße im Baugebiet Berching „Südlich der Südtangente“ wird mit „Spitalwiese“ benannt.

5. Antrag von Stadtratsmitglied Rackl auf Einleitung eines Dorferneuerungsverfahrens in Raitenbuch - Beratung und Beschlussfassung

Stadtratsmitglied Rackl begründet dem Stadtrat nochmals ausführlich seinen Antrag vom 12.07.2015. Der Antrag liegt den Mitgliedern des Stadtrates in Ablichtung vor.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 15

Zur Durchführung einer einfachen Dorferneuerung ist der Ortsteil Raitenbuch zur Aufnahme in das Arbeitsprogramm des ALE anzumelden.

6. Sanierung der Benediktinerabtei Plankstetten – Förderung im Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ – Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Stadtrat die Angelegenheit. Auf den Vorlagebericht vom 21.08.2015 wird Bezug genommen.

BESCHLUSS: Ja-Stimmen: 17 / Nein-Stimmen: 1

Der Stadtrat der Stadt Berching stimmt der Förderung der Sanierung der Benediktinerabtei Plankstetten im Rahmen des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit Gesamtkosten von 2,1 Mio € zu.

Der Eigenanteil der Stadt Berching ist auf 10 % der Kosten begrenzt.

Die Gesamtfördersumme der durch die Stadt finanzierten Maßnahme darf Gesamtkosten in Höhe von 6 Mio € bei einem maximalen Eigenanteil von insgesamt 600.000,- € nicht übersteigen.

7. Information über die LAG-Beteiligungen der Stadt Berching

Herr Dr. Rosenbeck stellt dem Stadtrat die verschiedenen Beteiligungen der Stadt Berching ausführlich vor. Auf die entsprechende Tischvorlage wird verwiesen.

Auf Nachfrage von Stadtratsmitglied Neumeyer stellt Dr. Rosenbeck fest, dass die Stadtratsklausur noch nicht abschließend abgerechnet ist. Die Kosten betragen aber maximal 90,-- € pro Person.

8. Berichte und Anfragen

a) Vertrag städtebauliche Beratungen – Kündigung

Erster Bürgermeister Eisenreich informiert den Stadtrat darüber, dass Herr Architekt Kühnlein mit Schreiben vom 02.07.2015 den bestehenden Vertrag für die städtebaulichen Beratungen zum 31.12.2015 gekündigt hat.

b) Hotel „Zur Post“

Stadtratsmitglied Neumeyer bittet um einen Sachstandsbericht in Bezug auf das Hotel „Zur Post“.

Erster Bürgermeister Eisenreich führt hierzu aus, dass aufgrund des Interesses eines seriösen Hoteliers die einschlägigen Förderstellen derzeit Möglichkeiten einer Finanzierung prüfen.

Parallel läuft die Konzepterstellung der Jugend- und Familiengästehäuser, das für Oktober / November erwartet wird.

c) Einstellung der Schifffahrtslinie Beilngries - Berching

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtratsmitglied Wolfrum berichtet Erster Bürgermeister darüber, dass gemeinsam mit Bürgermeister Anetsberger, Beilngries ein Gespräch mit der Fa. Steibl stattfinden wird um herauszufinden, ob in irgendeiner Art und Weise ein Unterstützung möglich wäre, um die Linie aufrecht erhalten zu können.

Gleichzeitig laufen auch Gespräche mit dem Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal. Auch ist zu prüfen, ob nicht doch eine Anlegestelle in Plankstetten die Linie attraktiver und damit rentabler machen könnte.

d) Bäume im „Kufferpark“

Auf Nachfrage von Stadtratsmitglied Binder stellt der technische Mitarbeiter Lindner fest, dass die Bäume im „Kufferpark“ noch im Herbst gepflanzt werden. Um die Sicht auf die Wehrmauer zu gewährleisten, sind „kleinere“ Apfelbäume vorgesehen.

e) Vorstellung der Planungen zum Kindergarten Plankstetten im Stadtrat

Stadtratsmitglied Binder erinnert an den Antrag der Fraktion der Freien Wähler auf Vorstellung der Kindergartenpläne Plankstetten im Stadtrat.

Erster Bürgermeister Eisenreich führt hierzu aus, dass bei einem Infoabend der Eltern vereinbart wurde, dass sich ein Arbeitskreis nochmals mit der Planung befassen soll. Es wäre sinnvoll, die Ergebnisse abzuwarten.

f) „Entschädigungszahlungen“ Windkraft / Sondernutzungsgebühr

Stadtratsmitglied Neumeyer bittet um Informationen, warum der Ortsteil Ernersdorf nicht wie die anderen betroffenen Dörfer eine jährliche „Entschädigungszahlung“ für die Beeinträchtigungen durch die WKA erhält.

Ferner bittet er um Auskunft darüber, ob die Fa. Bögl die Sondernutzungsgebühr in Höhe von 4.500,-- € akzeptiert hat.

g) Geschwindigkeitsmessungen

Dritter Bürgermeister Meyer bittet darum, dass im Hinblick auf die evtl. Einrichtung einer kommunalen Verkehrsüberwachung in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse der stattgefundenen Geschwindigkeitsmessungen berichtet wird.

Erster Bürgermeister Eisenreich stellt hierzu fest, dass bereits ein entsprechender Antrag der Fraktion der Freien Wähler vorliegt, der auch eine Information durch die PI Neumarkt i.d.OPf. berücksichtigt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Eisenreich
Erster Bürgermeister

Buchberger
Verwaltungsfachwirt